

# Es wohnt ein Fiedler

Volkslied / M. Aritz (frei nach J. Brahms)

Ablauf: Vorspiel (T. 10 f.) / nach 3. Strophenentl. Zw.-Spiel

♩ ♩ ♩ sim (ad lib.) ②

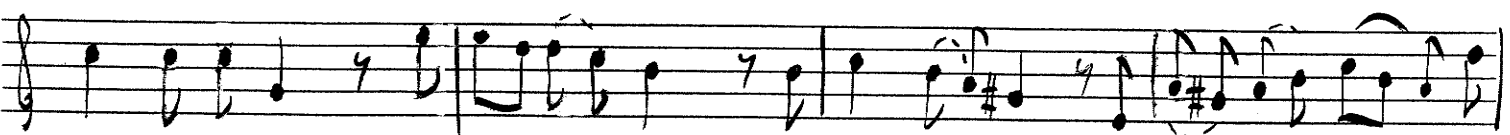
④



1. Es wohnt ein Fiedler in Frankfurt am Main, der kehret von lustiger Zeche - heim <sup>mp</sup> u. er  
 2. Du bucklichter " nun fiedle uns auf, wir wollen dir zahlen des Lohnes voll auf! Einen  
 3. Der Geiger- strich einen fröhlichen Tanz, die Frauen- tanzten den Rosen- kranz, u. die  
 5. Sie griff ihm behend unters Wammsso - fort, u. nahm ihm den Hocker vom Rücken - fort: so -  
 E7 Am E7 Am Dm6 Am E7 Am E7 Am Dm6 Am E7 C

⑤

⑦

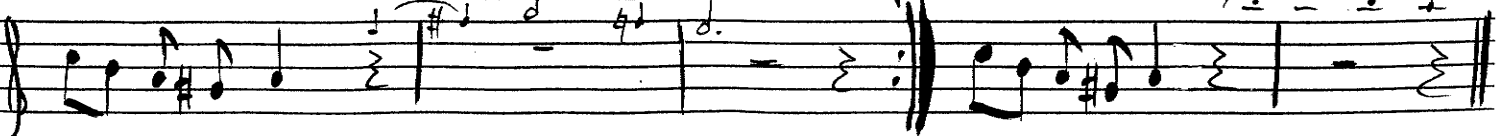


1. trat auf den Markt, was schaut er - dort? was schaut er dort? <sup>mf</sup> Der schönen Frauen schmaustengar  
 2. feinen - Tanz, behende gegeigt, behende gegeigt, Walpur - gis - Nacht wir  
 3. Erste - sprach: mein lieber - Sohn, mein lieber Sohn, du geigtest so frisch, hab  
 5. gehe nun hin, " schlanker Gesell, " schlanker Gesell, dich nimmt - nun jedwe - de  
 F F6 C C C6 G Am (Am6) E Dm F0 Am Dm6  
 | | | |

⑨ - 4.

Vorspiel ⑪

⑫



1. viel an dem Ort.  
 2. neuer ge feint.  
 3. nun deinen Lohn. jetzt erte. Zw.-Spiel (=4. Durchlauf)

Am E7 Am D7 G Dm Am E 5. Jungfrau zur Stell.  
 Am E7 Am Dm Am E7 Am 3  
 ♩ ♩ ♩ ♩

# Es wohnt ein Fiedler